

## Terminologie-Vokabeln lernen mit Anki



Liebe Studierende der Humanmedizin und der Zahnmedizin,

Um Ihnen das Vokabellernen im Fach Terminologie zu erleichtern, steht ein Datensatz für die **Karteikarten-Software Anki** zur Verfügung, der sämtliche Vokabeln aus dem Terminologie-Skriptum enthält. Auf den vorliegenden zwei Seiten erfahren Sie, wie Anki funktioniert, wie Sie das Programm installieren und wie darin die Vokabeln des Kurses organisiert sind.

### 1. Zum Programm Anki

Anki ist eine quelloffene Lernkarten-Software. Sie benutzt einen Algorithmus, dessen Wiederholungsintervalle für einzelne (zu lernende) Fakten gezielt für den Einbau in das **Langzeitgedächtnis** konzipiert sind. Das grundlegende Prinzip ist ähnlich wie bei einem Vokabelkasten, der in mehrere Kästen mit jeweils verschiedenem Wiederholungsgrad eingeteilt ist. Der große Vorteil von Anki ist, dass es über **verschiedene Plattformen** (App, PC-Version etc.) verfügbar ist, sodass man seinen Vokabelkasten quasi immer dabei hat. Darüber hinaus kann der Lernfortschritt zwischen verschiedenen Geräten synchronisiert werden.

### 2. Installationsschritte

Anki bietet bereits eine detaillierte Anleitung unter den folgenden Links: <https://docs.ankiweb.net/#/> bzw. <http://www.dennisproksch.de/anki>. Mittlerweile hat auch **AMBOSS** einige Youtube-Clips erstellt mit Tipps, wie man Anki im Medizinstudium allgemein sinnvoll nutzen kann: <https://www.youtube.com/watch?v=maV2oWwNKQY>.

Wir wollen hier die wichtigsten Installationsschritte wiedergeben:

1. Zuerst sollten Sie sich bei Anki einen **Account anlegen**, damit Sie Ihren Lernfortschritt sichern und synchronisieren können:  
<https://ankiweb.net/account/signup>
2. Danach können Sie auf der Anki-Webseite <https://apps.ankiweb.net/> die **Software** für Windows, MacOS, Linux, iOS und Android **herunterladen und installieren**. (Achtung: Die iOS-App ist leider kostenpflichtig, alle anderen Varianten stehen kostenlos zur Verfügung.)
3. Anki kann darüber hinaus auch über eine **Weboberfläche** benutzt werden: <https://ankiweb.net/about>. Jedoch ist es nicht möglich, über die Weboberfläche Karten zu importieren. Wenn Sie also die Weboberfläche zum Lernen benutzen wollen, müssen Sie zuerst Anki auf einem Gerät installieren, dort die

Terminologie-Karten importieren und anschließend mit Ihrem Account synchronisieren.

4. Nachdem Sie Anki installiert haben, sollten Sie Anki zuerst mit Ihrem Account verknüpfen. Dies ist entweder in den „Optionen“ möglich oder indem Sie auf **„Synchronisieren“** drücken.
5. Anki-Lernkarten sind in „Decks“ organisiert. Den von uns erstellten Karteikarten-Stapel **„Terminologie\_WS23-24.apkg“** können Sie über die Website unseres Instituts (<https://www.medizin.uni-muenster.de/egtm/studium/terminologie/>) oder das ILIAS/Medicampus-Portal herunterladen und in Anki über die **„Import“**-Funktion einfügen.
6. Standardmäßig ist das Deck so konfiguriert, dass jeden Tag 20 neue Vokabeln erlernt werden. Sie können die Anzahl und viele weitere Parameter unter den Deckeinstellungen anpassen. Mit einem Klick auf „Synchronisieren“ werden Ihre Einstellungen und Ihr Lernfortschritt mit Ihrem Anki-Account synchronisiert. Ein Beispielvideo dazu finden Sie hier: <https://youtu.be/QS2G-k2hQyg>.

### 3. Inhaltliche Organisation

Die Terminologie-Datei umfasst **1 Stapel mit 19 Decks**. Sie decken alle Vokabeln aus dem Skriptum ab. Sie können entweder den gesamten Stapel mit allen Decks oder gezielt einzelne Decks lernen. Die lateinische oder griechische Vokabel steht dabei auf der einen, die deutsche Übersetzung auf der anderen Seite. (Tipp: Falls Sie zu Übungszwecken die Karten in beide Richtungen lernen wollen, können Sie das in den Einstellungen entsprechend anpassen. Dort können Sie mithilfe der Tags auch einstellen, wenn Sie Vokabeln nur einer Sprache lernen wollen; Näheres dazu hier unter „Karten mit einem bestimmten Schlagwort lernen“: [https://tools2study.com/lernen/elementare-anki-skills/#3-markieren-taggen-und-kennzeichnen-wie-geht-das?utm\\_content=cmp-true](https://tools2study.com/lernen/elementare-anki-skills/#3-markieren-taggen-und-kennzeichnen-wie-geht-das?utm_content=cmp-true)).

Die **ersten 13 Decks** fragen alle Vokabeln und Definitionen aus den Kapiteln 7 und 3.4 des Skriptums ab. (Eine Erläuterung dazu, wie die Vokabelangaben im Einzelnen zu verstehen sind, finden Sie im Skriptum im Kapitel 5.1.) Die **Decks 14-18** beinhalten Deklinationsübungen. **Deck 19** fragt Begrifflichkeiten aus den ersten vier Kapiteln des Skriptums ab.

Sofern Sie Anmerkungen, Rückfragen o. ä. zu einzelnen Karten, Decks oder allgemein haben, schicken Sie uns bitte eine **E-Mail mit dem Betreff „Terminologie: Anki-Projekt“** an [vina.zielonka@ukmuenster.de](mailto:vina.zielonka@ukmuenster.de).

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Lernen mit Anki!

Das Terminologie-Team des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin